

Flussmittel T

Material-Nr		Version	1.2 / DE
Spezifikation	102909	Überarbeitet am	25.01.2008
VA-Nr		Druckdatum	28.01.2008
		Seite	1 / 5

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG**Produktinformation**

Handelsname	:	Flussmittel T
Firma	:	DeguDent GmbH Postfach 1364 D-63403 Hanau
Telefon	:	+49 (0)6181/59-5767
Telefax	:	+49 (0)6181/59-5879
Email Adresse	:	SDB@degudent.de
Notrufnummer	:	+49 (0)180 / 23 24-555
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung	:	Nur zum dentalen Gebrauch.

2. MÖGLICHE GEFAHREN**Weitere Sicherheitshinweise für Mensch und Umwelt**

Bei lokalem Kontakt ist mit Reiz- und ggf. Ätzwirkung an Haut und Schleimhäuten (Auge, Atemwege, nach Verschlucken im Magen-Darm-Trakt) zu rechnen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe**

- **Wasser**
CAS-Nr. 7732-18-5 EG-Nr. 231-791-2
- **Boratmischung**
CAS-Nr.

Texte der R-Sätze siehe Kapitel 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**Hautkontakt**

Sofort mit viel Wasser abwaschen.

Augenkontakt

Bei geöffnetem Lidspalt sofort gründlich mindestens 5 Minuten mit viel Wasser spülen.
Arzt konsultieren.

Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen lassen.
Sofort viel Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).
Arzt aufsuchen.

Hinweise für den Arzt

Spezifische Therapie / Antidotbehandlung: keine bekannt

Flussmittel T

Material-Nr		Version	1.2 / DE
Spezifikation	102909	Überarbeitet am	25.01.2008
VA-Nr		Druckdatum	28.01.2008
		Seite	2 / 5

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**Geeignete Löschmittel**

alle Löschmittel geeignet

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben

Löschmaßnahmen auf Einsatzort abstimmen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Erdreich, Gewässer, Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mechanisch mit saugfähigem Material aufnehmen und in geeignetem Behälter sammeln.
Reste mit viel Wasser wegspülen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**Handhabung****Hinweise für sichere Handhabung**

Für geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen.
Dampf nicht einatmen.
Gegebenenfalls Objektabsaugung.

Lagerung**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Keine Einschränkungen

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

Bemerkungen keine bekannt

Technische Schutzmaßnahmen

Für geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen.
Gegebenenfalls Objektabsaugung.

Persönliche Schutzausrüstung**Handschutz**

geeignete Schutzhandschuhe, z.B. Gummihandschuhe

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz

Flussmittel T

Material-Nr		Version	1.2 / DE
Spezifikation	102909	Überarbeitet am	25.01.2008
VA-Nr		Druckdatum	28.01.2008
		Seite	3 / 5

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Erscheinungsbild**

Form	flüssig
Farbe	gelb
Geruch	geruchlos

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert	ca. 8	(10 g / l)	(20 °C)
	Medium:	Wasser	
Siedepunkt/Siedebereich	110 °C		
Dichte	ca. 1,10 g/cm ³		
Wasserlöslichkeit		(20 °C)	vollkommen löslich

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Gefährliche Reaktionen	Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Stabil bei Raumtemperatur.
------------------------	---

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	LD50 Ratte: > 5110 mg/kg
Hautreizung	Kaninchen nicht reizend
Augenreizung	Kaninchen nicht reizend

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)****Verhalten in Umweltkompartimenten****Ökotoxische Wirkungen**

ökotoxikologische Untersuchungen liegen nicht vor.

Flussmittel T

Material-Nr		Version	1.2 / DE
Spezifikation	102909	Überarbeitet am	25.01.2008
VA-Nr		Druckdatum	28.01.2008
		Seite	4 / 5

Weitere Angaben zur Ökologie

Weitere Angaben

Grund- und Trinkwassergefährdung.

Nicht ohne Vorbehandlung in Gewässer gelangen lassen.

Folgende Stoffe aus Spül- und Waschwasser mit Kalkmilch ausfällen und entsorgen: Borate.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Produkt**

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Ungereinigte Verpackungen

Leere Behälter nicht wiederverwenden und nach den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Abfallschlüssel Nr.

180 105 Gebrauchte Chemikalien und Medizinprodukte (EU)

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Transport/weitere Angaben**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. VORSCHRIFTEN**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien**

Sonstige Angaben

Gemäß Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG):
keine Kennzeichnung**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse

WGK 1 - schwach wassergefährdend
Einstufung nach VwVwS, Anhang 4

Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter
beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN**Texte der R-Sätze****Weitere Information**

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Flussmittel T

Material-Nr		Version	1.2 / DE
Spezifikation	102909	Überarbeitet am	25.01.2008
VA-Nr		Druckdatum	28.01.2008
		Seite	5 / 5

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.